

Vorbemerkung der Redaktion:

Die Abbildung dieses Beleges wurde der Redaktion zugesandt, nachdem SF SCHMIDT erfahren hatte, dass Brasilien ein Schwerpunkt-Thema für das GLÜCKAUF 153 werden wird. Dazu sandte er einen Text, der für einen Beitrag zur Social Philatelie erstellt wurde. Wir danken ihm für die Bereitstellung und bitten alle Leser um Nachricht an ihn, wenn eine oder mehrere seiner Fragen beantwortet werden können.

Bei der Bearbeitung der Social Philatelie sind Archivare und Historiker gefragt. Ein kürzlich entdeckter Beleg aus Brasilien an den Reichspräsidenten Hindenburg (Ankunftsstempel von Berlin vom 01.02.1934 – also 6 Monate vor seinem Tod) ergibt viele Fragen. Was hatte Hindenburg mit Brasilien zu tun? Der Einschreib-Brief hat den Absender „Deutsch-Evangelisches Pfarramt - Conventos“ – Stadt

Lageado im Bundesstaat Rio Grande do Sul von Brasilien. Conventos ist heute ein Stadtteil von Lageado. Handelte es sich um einen Brief privaten Charakters oder um eine Amtsanfrage zu einer Abstammung eines deutschen Bürgers oder um eine Petition? Fragen über Fragen. Man muss hierzu wissen, dass zu dieser Zeit viele ausgewanderte Deutsche im Süden Brasiliens lebten.

Sachdienliche Gedanken bitte an:

Eberhard Schmidt,  
Nachtigallenweg 16,  
91056 Erlangen

Lageado (Lajeado) war und ist heute noch der Umschlagplatz für Mineralien aus Südbrasilien (Rio Grande do Sul), insbesondere für Amethyst, Citrin und Achat, die bekanntlich in großen Mengen dort vorkommen.

